

# Timeout-Maßnahmen

**Beitrag von „Sonne“ vom 1. November 2003 10:57**

@ Mia,

an meiner Ausbildungsschule gab es einen Trainingsraum, der wenn er offen war, seinen Zweck erfüllte. Das Problem war nur, dass der Stellenschlüssel nicht ausreichte, um diesen Raum durchgängig zu besetzen. Es ist auf jeden Fall eine große Erleichterung, wenn man ständig störende Schüler an einen "sicheren" Ort schicken kann.

An meiner aktuellen Schule wird zur Zeit diskutiert, wie man einen solchen Raum installieren kann. Dazu hat sich eine Steuergruppe aus ca. 10 Lehrern gebildet, die die zur Zeit gängigen Konzepte auf ihre Tauglichkeit für unsere Schule hin prüfen. Das größte Problem ist der Personalschlüssel. An unserer Schule würden für die durchgängige Besetzung 2,5 - 3 Lehrerstellen anfallen. Tja, und die haben wir einfach nicht übrig. Meiner Meinung nach, ist die Anstrengung aber gerechtfertigt. Denn der Unterricht wird oft nur von wenigen Schülern massiv beeinträchtigt. Wenn diese im Trainingsraum ihre Aufgaben abarbeiten und an ihrem Sozialverhalten arbeiten müssten, käme da auf Dauer sicherlich ein positiver Effekt heraus. Ich persönlich glaube auch nicht an die in der Öffentlichkeit immer wieder propagierte These, dass ein "guter" [Pädagoge](#) sowohl in Klassen von 20 als auch in Klassen mit 40 Schülern erfolgreich sein kann, wenn die Klassengemeinschaft sehr heterogen von ihrem Leistungs- und Sozialverhalten ist. Da ich selbst an einer Schule mit sehr heterogener Klientel tätig bin, kann ich nur sagen, dass das nicht möglich ist. Und daher hoffe ich sehr, dass bei uns möglichst bald ein Trainingsraum errichtet wird.

Falls Du weitere Informationen zu dem Konzept unserer Schule wünschst, würde ich die betreffenden Kollegen ansprechen, ob Du mit ihnen Kontakt aufnehmen könntest.

Gruß von der Sonne